

# Information No. 127 der AG für pommersche Kirchengeschichte vom 26. September 2019

**Studientag: „Schlüsseljahre 1949 - 1959 - 1969“ – Neuerscheinung über die Synode Grimmen – Pomeria Nostra-Preis – Ausstellung Wolfgang Marzahn – Buch: Kirchenbibliotheken**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte und Interessierte an pommerscher Landesgeschichte. Demnächst stehen interessante Veranstaltungen und Lesefreuden auf der Agenda.

## **1. Studientag der Arbeitsgemeinschaft am 29.11.: „Schlüsseljahre 1949 - 1959 - 1969“**

Der VII. Studientag der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte soll am Freitag, dem 29. November in Greifswald stattfinden. Als Tagungsort laden wir in den Greifswalder Lutherhof, Martin-Luther-Straße 8, von 14 bis ca. 18.00 Uhr ein. Es sollen die „Schlüsseljahre 1949 -1959 -1969“ hinsichtlich ihrer kirchengeschichtlichen Bedeutung für Pommern und Pomorze beleuchtet werden. Hier der gegenwärtige Planungsstand:

14 Uhr – Begrüßung durch den Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Dr. Irmfried Garbe

14.10-14.40 Uhr Prof. Martin Onnasch: 1949 – die Kirche Pommerns im Gründungsjahr der DDR

14.40-14.50 Uhr Aussprache

14.50-15.20 Uhr Dr. Pawel Gut: 1949 in kirchengeschichtlicher Perspektive des polnischen Westpommern. Anschl. Aussprache

15.30-15.50 Uhr Kaffeepause

15.50-16.20 Uhr Prof. Mario Niemann: 1959, das Vorbereitungsjahr der Kollektivierung der Landwirtschaft. Anschl. Aussprache

16.30-17.00 Uhr Dr. Malgorzata Grzywacz: 1959 in kirchengeschichtlicher Perspektive des polnischen Westpommern. Anschl. Aussprache

17.10-17.40 Uhr Konsistorialpräsident i.R. Hans-Martin Harder: 1969 – das Jahr der Gründung des Bundes Evangelischer Kirchen in der DDR. Anschl. Aussprache

17.50 Abschluß und Abendessen

## **2. Neuerscheinung: Geschichte des Kirchspiels und der Synode Grimmen**

Eine umfangreiche und inhaltsschwere Publikation stellt die bewegte Geschichte der Kirchspiele der ehemaligen Synode Grimmen, die bemerkenswerte Bau- und Kunstgeschichte der Pfarrkirchen sowie die Alltags- und Sozialgeschichte der Dörfer und Städte auf der Grundlage neuer Forschungen dar. Kirchliches Leben zwischen Trebel und Strelasund: Beiträge zur Geschichte des Kirchspiels und der Synode Grimmen von Haik Thomas Porada, Wolfgang Schmidt (Hrsg.), 848 Seiten, 181 S/W- und 554 Farbabbildungen, Festeinband, Fadenheftung, Lesebändchen, 22,5x31,5cm, ISBN: 978-3-86935-356-2. Preis: 49,90 €.

## **3. Preisverleihung an den Direktor des Pommerschen Landesmuseums**

Der Direktor des Pommerschen Landesmuseums, Dr. Uwe Schröder, wird mit dem deutsch-polnischen Pomerania Nostra-Preis ausgezeichnet. Der Preis wird am 22. Oktober 2019, zur Eröffnung der 3. Deutsch-Polnischen Kooperationstage in der Philharmonie Szczecin verliehen.

„Dr. Uwe Schröder sah von Anfang an die Museen in den pommerschen Wojewodschaften als geborene Partner seiner Arbeit. Seinem beharrlichen Einsatz sind die vielen gemeinsamen Ausstellungen, Jugendprojekte und wissenschaftlichen Veranstaltungen mit den Museen u.a. in Stettin, Stargard, Kolberg und Stolp zu verdanken“, heißt es in der Begründung des Preiskomitees.

Der deutsch-polnische Preis „Pomerania Nostra“ wurde gestiftet, um Personen, die sich für Vorpommern und für Westpommern (Hinterpommern) in den Bereichen Kunst, Wissenschaft, Politik, gesellschaftliches Leben und Wirtschaft besonders verdient gemacht haben, zu ehren. Stifter des Preises sind die beiden pommerschen Städte Greifswald und Szczecin, zwei pommersche

Universitäten: in Greifswald (gegründet im Jahr 1456) und Szczecin (gegründet im Jahr 1985), sowie die Tageszeitung Kurier Szczeciński. Der Preis wird seit 2004 alle zwei Jahre, abwechselnd in Greifswald und Szczecin verliehen. Neben einem Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro wird eine Statuette übergeben, die von dem Künstler Marian Preiss entworfen und gefertigt wurde

#### **4. Kleine pommersche Ausstellung in Leipzig: Bilder von Wolfgang Marzahn**

Wolfgang Marzahn (1911–1988) stammte aus Zinzelitz im Kreis Lauenburg, wuchs in Pasewalk auf, studierte in Greifswald, besuchte das Predigerseminar von Dietrich Bonhoeffer in Finkenwalde und war einige Jahre Vikar und Pfarrer in der Kirchgemeinde Zettin im Kreis Rummelsburg (siehe Zeitschrift Pommern, Heft 1/2019, S. 38–46). Nach dem Verlust der Heimat wirkte er bis zum Ruhestand in Gadenstedt und Hildesheim in Niedersachsen. Neben seiner Tätigkeit als Gemeindepfarrer und seinem Engagement für seine Heimat Pommern war Wolfgang Marzahn auch ein passionierter Zeichner und Maler. Seit der Schulzeit gehörten Zeichenstifte, Feder und Pastellkreide sowie auch Linolmesser und Schere zu seiner ständigen Ausrüstung. Er benutzte sie als Schüler, Student, Soldat, zu Hause oder auf Reisen. So entstand ein Werk von gut 170 katalogisierten Bildern in verschiedenen Techniken.

Die Ausstellung in der Auferstehungskirche in Leipzig-Möckern (04159 Leipzig, Georg-Schumann-Str. 184) zeigt bis Ende November eine breite Auswahl aus dem Schaffen Wolfgang Marzahns und würdigt die Biographie des Pfarrers und Künstlers. Die Ausstellung kann vor und nach den Gottesdiensten und Orgelkonzerten oder nach persönlicher Vereinbarung im Pfarramt (Tel. 0341-4611850, E-Mail: dirk.klingner@evlks.de) besichtigt werden.

#### **5. „Rundblicke – Kirchenbibliotheken und Reformation im kulturellen Kontext“**

Zur Präsentation des Tagungsbandes: „Rundblicke – Kirchenbibliotheken und Reformation im kulturellen Kontext“ wird am Freitag, dem 25. Oktober 2019 um 18.00 Uhr in das Vineta-Museum Barth, Lange Straße 16, eingeladen. Dr. Joachim Stüben, Nordkirchenbibliothek Hamburg wird dabei einen Vortrag halten: „Fußabdrücke der Reformation in Mecklenburg-Vorpommern. Beispiele in Barth und anderswo.“ Der Tagungsband, herausgegeben von Joachim Stüben und Falk Eisermann wird im Thomas Helms Verlag Schwerin erscheinen.

*Ihnen wünsche ich Ihnen viel Lesefreude, Einblicke bei der Ausstellung und Vorfreude auf die Buchvorstellung sowie einen Termin in Ihrem Kalender zum Studientag.*

*So verbleibe ich mit herzlichem Gruß*

*Ihr Rainer Neumann*

---

#### **Informationsbrief der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte e.V.**

Sup. i.R. Rainer Neumann – Martin-Luther-Straße 9 – 17489 Greifswald

Mail: [informationen@pommersche-kirchengeschichte-ag.de](mailto:informationen@pommersche-kirchengeschichte-ag.de)

#### **Geschäftsstelle der AG**

Pfr. Matthias Bartels – Karl-Marx-Platz 15 – 17489 Greifswald

Mail: [post@pommersche-kirchengeschichte-ag.de](mailto:post@pommersche-kirchengeschichte-ag.de)

#### **Vorsitzender**

Pfr. Dr. Irmfried Garbe – Ernst-Thälmann-Straße 12 – 17498 Dersekow

Mail: [vorsitz@pommersche-kirchengeschichte-ag.de](mailto:vorsitz@pommersche-kirchengeschichte-ag.de)

#### **Internet**

[www.pommersche-kirchengeschichte-ag.de](http://www.pommersche-kirchengeschichte-ag.de)

*Diese E-Post erhalten Sie im Auftrag des Vorstands der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte e.V. Sollten Sie keine weitere Benachrichtigung von uns über Veranstaltungen und Neuerscheinungen auf dem Gebiet der pommerschen Kirchen- und Landesgeschichte wünschen, bitten wir um eine kurze Nachricht, damit wir Ihre Adresse aus unserem E-Post-Verteiler löschen können.*